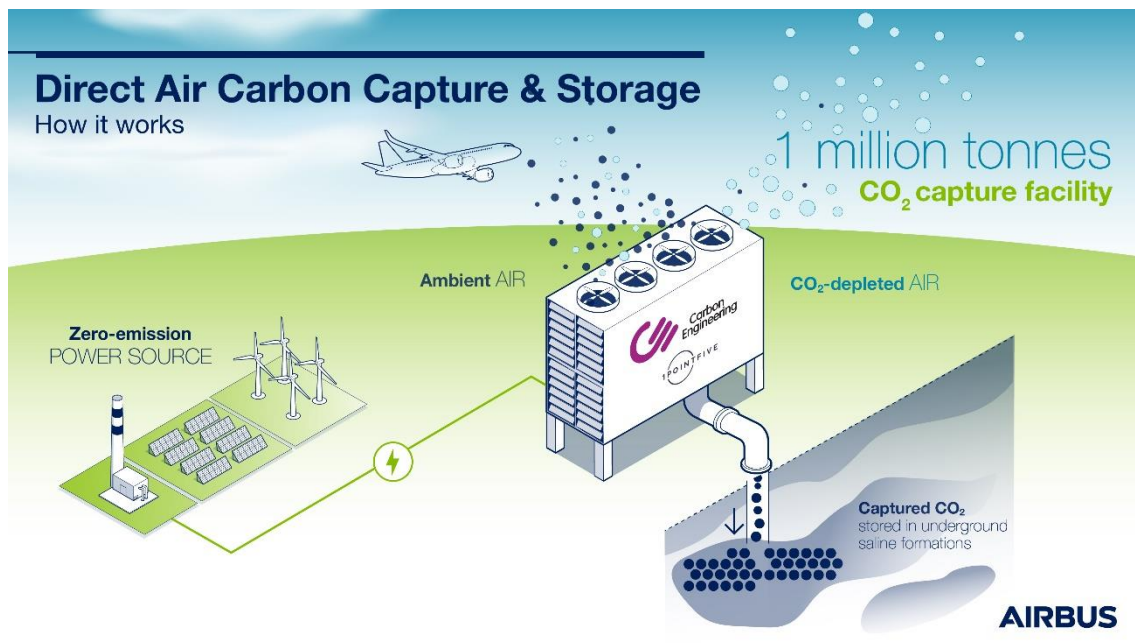


LATAM macht weiteren Schritt auf ihrem Weg zur CO₂-Reduktion

LATAM hat jetzt mit Airbus und einigen der weltweit führenden Fluggesellschaften eine Vereinbarung getroffen, um weitere Möglichkeiten zu erarbeiten, CO₂ durch das Direct Air Carbon Capture and Storage (DACCS)-System aus der Atmosphäre zu entfernen. Damit wird LATAM in Lateinamerika zum Pionier bei der Emissionsreduzierung.



©Airbus

Frankfurt am Main, 19. Juli 2022 - Die LATAM-Gruppe hat am gestrigen Montag einen weiteren Schritt in Richtung Kohlenstoffneutralität unternommen, indem sie ankündigte, Möglichkeiten zur Beseitigung von CO₂ durch direkte Kohlenstoffabscheidung und -speicherung in der Luft (DACCS) zu prüfen. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit anderen Akteuren der Branche wie zum Beispiel Airbus, Air Canada, easyJet, International Airlines Group, Lufthansa Group und Virgin Atlantic. Gemeinsam soll die neue Technologie geprüft und bewertet werden.

Damit ist LATAM die erste Fluggesellschaft in Lateinamerika, die diese Technologie, mit der CO₂ aus der Atmosphäre gefiltert und aufgefangen werden kann testet, um es später sicher und dauerhaft in großer Tiefe zu speichern.

„DACCS stellt einen innovativen Weg dar, nicht nur Kohlendioxid aus der Atmosphäre zu entfernen, sondern hat auch das Potenzial, eine Rolle bei der Entwicklung nachhaltiger synthetischer Flugkraftstoffe zu spielen“, sagte Juan José Tohá, Director of Corporate Affairs and Sustainability der LATAM Airlines Group.

Der CEO fügt hinzu, dass auf dem Weg zur Kohlenstoffneutralität die Zusammenarbeit der Verantwortlichen in der Airlinebranche der Schlüssel ist und es keine Einzellösung gibt. Deshalb setzt LATAM verschiedene Maßnahmen um, um Netto-Null zu erreichen, einschließlich höherer Effizienz, nachhaltiger Flugkraftstoffe und neuer Technologien, unterstützt durch den Schutz strategischer Ökosysteme und Qualitätskompensationen.

Diese Ankündigung ist Teil der Nachhaltigkeitsstrategie der Gruppe, die darauf abzielt, bis 2050 Kohlenstoffneutralität zu erreichen. Zu diesem Zweck arbeitet LATAM an der Säule „Klimawandel“, die die Umsetzung von Maßnahmen und bewährten Praktiken für die effiziente Nutzung von Treibstoff zur Reduzierung von Emissionen, die Entwicklung von SAF (nachhaltigem Flugbenzin) und die Unterstützung der Erhaltung strategischer Ökosysteme umfasst. Erst vor kurzem hat sich die Airline-Gruppe dazu verpflichtet, bis 2030 einen SAF-Anteil von fünf Prozent zu erreichen, wobei Südamerika dabei an erste Stelle steht.

DACCS-Technik

DACCS ist eine vielversprechende Technologie, mit der bis zu 90 Prozent der CO₂-Emissionen gefiltert und mit Hilfe von Ventilatoren und Absorbern in einer kohlenstoffneutralen Anlage, die mit emissionsfreien Energiequellen betrieben wird, aus der Luft entfernt werden können. Nach dem Filtern oder Entfernen der CO₂-Emissionen wird es sicher und dauerhaft in erschöpften unterirdischen Öl- und Gasfeldern oder tiefen Salzformationen gespeichert.

Da die Luftfahrtindustrie nicht in der Lage ist, die in die Atmosphäre freigesetzten CO₂-Emissionen abzuscheiden, würde eine Lösung zur direkten Kohlenstoffabscheidung und -speicherung in der Luft es der Industrie ermöglichen, die Emissionen aus ihrem Betrieb direkt aus der atmosphärischen Luft zu extrahieren.

Die Gewinnung von Kohlenstoff direkt aus der Luft und seine anschließende dauerhafte Speicherung ist eine Innovation, die den Einsatz neuer Technologien, die Verwendung nachhaltiger Brennstoffe und den Schutz strategischer Ökosysteme ergänzt, aber auch von entscheidender Bedeutung ist, da sie nach Feststellung des UN Intergovernmental Panel on Climate Change eine notwendige Maßnahme zur Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5 °C darstellt.

ÜBER LATAM AIRLINES GROUP

Die LATAM Airlines Group S.A. und ihre Tochtergesellschaften sind die wichtigste Gruppe von Fluggesellschaften in Lateinamerika und auf fünf Binnenmärkten der Region vertreten: Brasilien, Chile, Kolumbien, Ecuador und Peru. Hinzu kommen internationale Flüge innerhalb Lateinamerikas und zwischen Lateinamerika und Europa, Ozeanien, den Vereinigten Staaten und der Karibik.

Die Gruppe verfügt über eine Flotte von Flugzeugen der Typen Boeing 767, 777, 787, Airbus A321, A320, A320neo und A319.

LATAM Cargo Chile, LATAM Cargo Kolumbien und LATAM Cargo Brasilien sind die Frachttöchter von LATAM Airlines. Sie haben nicht nur Zugang zu den Passagierfrachtraum der LATAM Airlines Group, sondern verfügen auch über eine Flotte von 13 Frachtflugzeugen, die bis 2023 schrittweise auf insgesamt bis zu 21 Frachtflugzeuge aufgestockt werden soll.

Sie operieren auf dem Netz der LATAM Airlines Group sowie auf internationalen Strecken, die ausschließlich für die Schifffahrt genutzt werden. Sie bieten eine moderne Infrastruktur, eine Vielzahl von Dienstleistungen und Schutzoptionen, um allen Kundenbedürfnissen gerecht zu werden.

Presseanfragen zu LATAM richten Sie bitte an comunicaciones.externas@latam.com. Weitere Finanzinformationen finden Sie unter www.latamairlinesgroup.net.

www.latam.com